



MONITORING DIGITALE BARRIEREFREIHEIT... UND WAS WIR DARAUS LERNEN

Mag. (FH) Victoria Purns, FFG

<https://www.ffg.at/digitale-barrierefreiheit>



AUSGANGSSITUATION

- Im Rahmen des Web-Zugänglichkeits-Gesetzes (WZG) wurde in der FFG eine **Monitoring- und Servicestelle** eingerichtet
- Diese soll u. a. wiederkehrend an die Europäische Kommission berichten bzw. alle drei Jahre einen Bericht veröffentlichen
- Der Bericht soll darlegen inwieweit öffentliche Stellen in Österreich digital barrierefrei sind bzw. **inwieweit die Anforderungen aus der RL (EU) 2016/2102 in Österreich erfüllt sind**

ZWEI ARTEN VON MONITORING-CHECKS

- **Vereinfachte Checks** sind voll-automatisiert. Ein Accessibility-Prüfprogramm läuft über einzelne Seiten, die zuvor definiert wurden. Automatisierte Tools überprüfen nur einen kleinen Teil der gesetzlichen Barrierefreiheits-Kriterien. Die Ergebnisse dienen daher vorwiegend einer statistischen, gesammelten Auswertung und geben eine Übersicht der digitalen Zugänglichkeit von öffentlichen Websites in Österreich.
- **Eingehende Checks** sind sehr umfangreich. Manuell wird jedes einzelne Barrierefreiheits-Kriterium auf ausgewählten Unterseiten überprüft. Die Ergebnisse sollen der Einrichtung helfen, die digitale Barrierefreiheit auf der Website/in der mobilen Anwendung zu verbessern.

Die Barrierefreiheits-Kriterien

- <https://www.ffg.at/digitale-barrierefreiheit/digitales-zugaenglich-machen/kriterienkatalog>

ZENTRALE ERGEBNISSE AUS ÖSTERREICH (2022)

- 23 eingehende Checks (Websites)
 rund 460 Unterseiten
- 253 vereinfachte Checks (Websites)
 rund 3690 Unterseiten
- 17 eingehende Checks (mobile Anwendungen)
 rund 280 Screens

TRENDS – VERGLEICH 2020/2021 UND 2022

LEICHT POSITIVER TREND – ES BLEIBT NOCH VIEL ZU TUN

- Top Issues bleiben gleich (geringe Änderungen aufgrund der höheren Anzahl an geprüften Apps)
- keine Website/App vollständig barrierefrei (strenge Auslegung der Konformität)
- Anteil an Barrierefreiheitserklärungen mit 55% in etwa gleich geblieben (1% Anstieg)
- Betrachtet man nur die WCAG und bezieht die übrigen EN Kriterien nicht in die Berechnung ein:
 - 2022: 39% der Websites nicht vereinbar
 - 2020/2021: 52% der Websites nicht vereinbar
- bei erneuten Überprüfungen steigt Anteil an Barrierefreiheitserklärungen 67% im Vergleich zu 54%

Digitale Barrierefreiheit: Die häufigsten Barrieren vermeiden

Informationen und Beziehungen

- ✓ Regionen der Website sind mit den entsprechenden HTML5-Tags oder mit dem ARIA-role-Attribut ausgezeichnet.
- ✓ Überschriften-Hierarchie ist korrekt ausgezeichnet (<h1>-<h6>).
- ✓ Listen-Elemente sind richtig angewandt.
- ✓ Tabellen werden vollständig ausgezeichnet.
- ✓ Formular- und Steuerelemente sind beschriftet bzw. mit Labels verknüpft.

Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung

- ✓ Der Fokus ist an erwartbarer Stelle.
- ✓ Die Reihenfolge der fokussierten Elemente ist sinnvoll und nachvollziehbar.
- ✓ Verdeckte oder visuell versteckte Inhalte sind von der Fokus-Reihenfolge ausgenommen und können nicht mit der Tastatur erreicht werden.
- ✓ Wird ein Eingabefenster (Dialog, Modal o.ä.) geöffnet, wird der Fokus auf dieses gelegt.



Nicht-Text-Inhalte

- ✓ Prägnante Alternativtexte zu Bildern, Logos und Grafiken sind angegeben.
- ✓ Bei verlinkten Grafiken ist der Linkzweck angegeben.
- ✓ Rein dekorative Elemente werden von assistierenden Technologien ignoriert.

Kontraste von Texten

- ✓ Texte auf der Website haben ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund.

Name, Rolle, Wert

- ✓ Interaktive Elemente (z. B. Buttons, Links, IFrames etc.) haben programmatisch erfassbare Namen, Rollen und Werte.
- ✓ Es werden bevorzugt semantische HTML-Elemente eingesetzt (z.B. button).

Details zur Vermeidung von Barrieren unter www.ffg.at/digitale-barrierefreiheit/

Überschrift H1

Überschrift H2

Ungeordnete Liste

- Listen-Element
- Listen-Element
 - Listen-Element
 - Listen-Element

Überschrift H2

Geordnete Liste

1. Listen-Element
 - 1.1. Listen-Element
 - 1.2. Listen-Element

```
<h1>Überschrift H1
<h2>Überschrift H2
<h3>Ungeordnete Li
<ul>
  <li>Listen-Element
  <li>Listen-Element
  <ul>
    <li>Listen-Element
  ...
```

INFORMATIONEN UND BEZIEHUNGEN

- Regionen der Website sind mit den entsprechenden HTML5- Tags oder mit dem ARIA-role- Attribut ausgezeichnet.
- Überschriften-Hierarchie ist korrekt ausgezeichnet (<h1>-<h6>).
- Listen-Elemente sind richtig angewandt.
- Tabellen werden vollständig ausgezeichnet.
- Formular- und Steuerelemente sind beschriftet bzw. mit Labels verknüpft.

Vorname:

Vorname

1

Nachname:

Nachname|

2

E-Mail:

3

Newsletter abonnieren

4

Anmeldung übermitteln

5

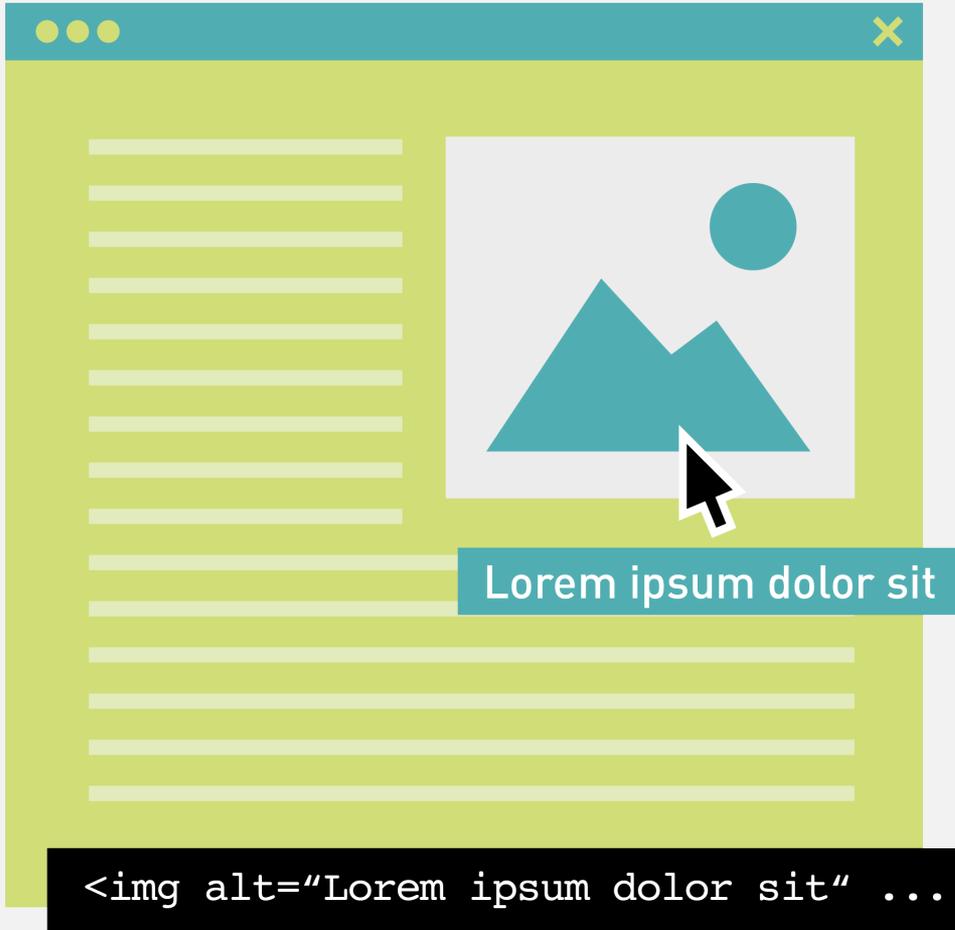


SCHLÜSSIGE REIHENFOLGE BEI DER TASTATUR BEDIENUNG

- Der Fokus ist an erwartbarer Stelle.
- Die Reihenfolge der fokussierten Elemente ist sinnvoll und nachvollziehbar.
- Verdeckte oder visuell versteckte Inhalte sind von der Fokus- Reihenfolge ausgenommen und können nicht mit der Tastatur erreicht werden.
- Wird ein Eingabefenster (Dialog, Modal o.ä.) geöffnet, wird der Fokus auf dieses gelegt.

NICHT-TEXT-INHALTE

- Prägnante Alternativtexte zu Bildern, Logos und Grafiken sind angegeben.
- Bei verlinkten Grafiken ist der Linkzweck angegeben.
- Rein dekorative Elemente werden von assistierenden Technologien ignoriert.



Alle Texte auf der Website sollen ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund ausweisen.



Alle Texte auf der Website sollen ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund ausweisen.



Alle Texte auf der Website sollen ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund ausweisen.



Alle Texte auf der Website sollen ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund ausweisen.



KONTRASTE VON TEXTEN

- Texte auf der Website haben ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund.

Vorname:

Newsletter abonnieren

```
<label for="vorname">Vorname:
</label>
<input type="text" name="vorname"
id="vorname"><br>
```

```
<input type="checkbox" name=
"subscribe" id="subscribe">
<label for="subscribe">Newsletter
abonnieren</label>
```

SEMANTISCHE AUSZEICHNUNG

- Interaktive Elemente (z. B. Buttons, Links, IFrames etc.) haben programmatisch erfassbare Namen, Rollen und Werte.
- Es werden bevorzugt semantische HTML-Elemente eingesetzt (z.B. button).

6 SCHRITTE ZU EINER BARRIEREFREIEN WEBSITE

1. Bei neuen Websites/Apps: **Barrierefreiheit von Anfang an einplanen**
2. Dateien wie beispielsweise **PDFs oder Multimediainhalte**, die auf der Website veröffentlicht werden, barrierefrei erstellen
3. **Redaktionelle Aspekte** der Barrierefreiheit beachten
4. **Top 5 Issues** auf der Website **checken und ggf. beheben**
5. **Schulungen** zu diesen Themen besuchen
6. **Barrierefreiheits-Check** durchführen (lassen) und **Barrierefreiheitserklärung** erstellen/updates

Weiterführende Infos:

- [Leitfaden: Digitale Barrierefreiheit für ein inklusives Vergabewesen](#)
- [Schulungen, Weiterbildungen, Handbücher zur Digitalen Barrierefreiheit](#)
- [Tools für Barrierefreiheits-Checks](#)
- [Kontaktstellen für Barrierefreiheits-Checks](#)
- [Infos zur Erstellung einer Barrierefreiheitserklärung](#)
- [Top Issues](#)

RESSOURCEN

ZAHLEICHE HANDBÜCHER UND TUTORIALS AUF DER FFG WEBSITE



The collage consists of five document covers and a video player interface, all featuring the FFG logo and red abstract shapes.

- Document 1 (Left):** TEAM DIGITALE BARRIEREFREIHEIT DER FFG
TIPPS FÜR DIE REDAKTIONELLEN ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT
- Document 2 (Middle-Left):** TEAM DIGITALE BARRIEREFREIHEIT, FFG
TIPPS FÜR BARRIEREFREIE MULTIMEDIA-INHALTE (VIDEO/AUDIO)
- Document 3 (Bottom-Middle):** FFG, TEAM DIGITALE BARRIEREFREIHEIT
WIEN, MAI 2021
TIPPS FÜR BARRIEREFREIE PDF AUS POWER POINT
- Document 4 (Middle-Right):** TEAM DIGITALE BARRIEREFREIHEIT DER FFG
TIPPS FÜR DIE ERSTELLUNG EINES BARRIEREFREIEN PDFS AUS WORD
- Video Player (Right):** WILLKOMMEN BARRIEREFREI!
BARRIEREFREI IN WORD UND PDF
Video-Anleitung mit den wesentlichen Arbeitsschritten
Wiedergabe (4)
0:05 / 20:40 • WILLKOMMEN BARRIEREFREIHEIT >

UNSERE KONTAKTDETAILS

Victoria Purns und Mira Nausner
Team Digitale Barrierefreiheit
wzg@ffg.at
+43 (0) 57 755 7125